

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	16 Fuhse/Wietze
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	5,51
Alte Wasserkörper Nr.	16046
Gewässertyp	18 Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	mäßig (3)
Fische	nicht relevant (U)
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)
Degradation	mäßig (3)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	unklassifiziert (U)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	unklassifiziert (U)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant (U)
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 2 0 11 85 0
Wasserkörper kartiert [%]	98

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die Alte Fuhse ist ein ausgebautes, begradigtes Gewässer, das einem tief gelegenen Entwässerungsgraben gleicht, der durch intensiv bewirtschaftete Äcker fließt. Ein Rand, bzw. Saumstreifen ist zumindest auf dem rechten Ufer fast durchgängig vorhanden. Ufergehölze fehlen fast überall. Schatten spenden nur Hochstauden am Ufer bzw. die auf der Sohle des Gewässers wachsenden Pflanzen.

Es sollten die Randstreifen erweitert und eine eigendynamische Entwicklung der Ufergehölze, aber auch die Ausbildung und der Verbleib naturnaher morphologischer Strukturelemente im Bereich der Sohle und des sohnahen Ufers gefördert werden.

Der Einbau von Totholz könnte die eingestufte Gewässersohle anheben und weiterhin ein wichtiges Substrat für das Makrozoobenthos sein.

Aufgrund der Nutzung können die Maßnahmen 1 und 2 nur schwer umzusetzen sein.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:

Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	3	keine relevanten Punktquellen	
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	4	Diffuse Einträge aus Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	3	keine relevanten Punktquellen	keine
Diffuse Quellen	4	Diffuse Einträge aus der Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	gute Nährstoffversorgung aus Landwirtschaft	Anlage und weiterer Ausbau der Rand-/ Saumstreifen
Lichtlimitierung	1	kaum Beschattung möglich	
fehlende Beschattung	4	offene Lage, kaum Ufergehölze	alternierend Ufergehölze aufkommen lassen
intensive Unterhaltung	4	ausgebautes, begradigtes Gewässer als Vorfluter landwirtschaftlicher Flächen	Unterhaltung minimieren, Eigendynamik zulassen
starke Strukturdefizite	4	ausgebautes, begradigtes Gewässer als Vorfluter landwirtschaftlicher Flächen	Unterhaltung minimieren

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
16046	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	ausgebautes, begradigtes Gewässer als Vorfluter landwirtschaftlicher Flächen	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.1 - Laufverlängerung mit weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen sowie Anhebung der Wsp- Lagen	ja	
16046	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.5 - Strukturverbesserung an Gewässern mit überdimensionierten Profilen durch gezielte Förderung einer Teilverlandung	ja	
16046	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahm en bei tiefererodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp- Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp- Lagen	ja	
16046	Keine Ufergehölze	4	kaum Ufergehölze vorhanden	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
16046	Festsubstrat defizitär	4	Unterhaltung	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
16046	Festsubstrat defizitär	4		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
16046	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	begradigtes Gewässer als Vorfluter landwirtschaftlicher Flächen	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
16046	Starke Abflussveränderungen	4	Primär nur Durchfluss bei höheren Abflüssen in der Fuhse	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7.1 - Profilanpassung bei Abflussreduktionen	ja	
16046	Aue beeinträchtigt	4	ausgebautes, begradigtes Gewässer als Vorfluter landwirtschaftlicher Flächen	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	ja	
16046	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	1		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	nein	
16046	Intensive Unterhaltung	4	ausgebautes, begradigtes Gewässer als Vorfluter landwirtschaftlicher Flächen			ja	nach Möglichkeit Unterhaltung einschränken